

PRESSEMITTEILUNG

48-Stunden-Aktion 2026 feiert 20 Jahre – Mehr Landkreise, mehr Projekte, mehr Engagement



Bautzen, 16.02.26 – Die 48-Stunden-Aktion geht 2026 vom 29. bis 31. Mai in ihre 20. Runde und sorgt damit nicht nur für ein besonderes Jubiläum, sondern auch für ein Special: In diesem Jahr wird die Aktion erstmals gleichzeitig in mehreren Landkreisen durchgeführt. Hunderte von Jugendlichen werden auch 2026 wieder in ihrer Region anpacken und Projekte umsetzen, die ihren Heimatort nachhaltig verschönern und bereichern. In den vergangenen Jahren hat sich die 48-Stunden-Aktion zu einem der bedeutendsten Formate der Jugendbeteiligung im ländlichen Raum Sachsens entwickelt. Sie bietet Jugendlichen die Möglichkeit, aktiv zur Verbesserung ihrer Umgebung beizutragen, sei es durch die Neugestaltung von Spielplätzen, die Planung sozialer Projekte oder die Umsetzung von Umwelt- und Naturprojekten.

Engagement mit Wirkung: Von Soziokultur bis Dorferneuerung - Ob es sich um die Renovierung von Jugendräumen, die Organisation eines Kinderfestes oder die Gestaltung von Wanderwegen handelt – der Fantasie der Jugendlichen sind bei der Auswahl der Projektideen keine Grenzen gesetzt. Das Aktionswochenende bietet nicht nur eine Plattform für soziales Engagement, sondern trägt aktiv zur Steigerung der Lebensqualität im ländlichen Raum bei.

Unterstützung durch starke Partner: Wie in den vergangenen Jahren wird die 48-Stunden-Aktion auch 2026 von den Kreissparkasse Bautzen und der Ostsächsischen Sparkasse als Hauptsponsoren unterstützt. Ihre Förderung ermöglicht es, dass Jugendliche in allen Bereichen – von der Projektplanung bis zur Umsetzung – die nötige Unterstützung erhalten. Nach dem bedauerlichen Wegfall der "Partnerschaft für Demokratie" im Landkreis Bautzen war das Organisationsteam auf der Suche nach neuer Unterstützung und konnte diese bei der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt, deren Mission in der Stärkung des Ehrenamtes liegt, finden. Jugendliche, die sich für ihre Heimat engagieren, fördern nicht nur ihre eigene Entwicklung, sondern stärken auch das Gemeinschaftsgefühl und die Zukunftsfähigkeit ihrer Region.

Mitmachen, Anmelden, Mitgestalten: Alle Jugendlichen, die ihre Heimat mit eigenen Ideen und Projekten bereichern möchten, können sich bis zum 2. April 2026 unter www.48h-bautzen.de anmelden. Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt – sei es durch die Neugestaltung eines öffentlichen Platzes, die Pflege von Wanderwegen oder die Organisation eines kulturellen Events. Jede Gruppe, die sich

mit einer tollen Idee zur Aktion anmeldet, kann einen der begehrten Sonderpreise der Sparkassen gewinnen. Die Jurysitzung zur Vergabe des Sonderpreises erfolgt, wie auch in den Vorjahren, nach der Aktion im Juli 2026. Bewertet werden nicht die Anzahl der Beteiligten oder die finanziellen Mittel, sondern vor allem die Wirksamkeit, Nachhaltigkeit und der Ideenreichtum der Projekte. Der Sonderpreis ist dabei nicht zweckgebunden, sondern steht der Initiativgruppe zur freien Verfügung.

Gemeinsam für eine lebenswerte Zukunft: Mit der 48-Stunden-Aktion zeigt sich, wie wichtig die Mitwirkung der Jugendlichen für die Entwicklung und Gestaltung ihrer Heimat ist. In Zusammenarbeit mit Kommunen, lokalen Unternehmen und Bürgerinnen und Bürgern tragen die Jugendlichen dazu bei, ihre Heimat lebenswerter und zukunftsfähiger zu machen. „Die 48-Stunden-Aktion ist ein Paradebeispiel für gelungene Jugend- und Gemeinwohlarbeit“, betont Torsten Kluge vom Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit aus Bischofswerda und Mitorganisator. „Es ist beeindruckend, wie viel Engagement und Kreativität in den Jugendlichen steckt, die Jahr für Jahr neue, nachhaltige Projekte auf die Beine stellen. Wir sind stolz darauf, dass wir mit diesem Jubiläum nicht nur auf eine langjährige Tradition zurückblicken können, sondern auch den Blick nach vorne richten.“

Projektträger der 48-Stunden-Aktion im Landkreis Bautzen:

Region Bautzener Oberland

Valtenbergwichtel e.V. – Projekt Mobile Jugendarbeit
Julia Wnetrzak HOTLINE 0173 / 7815273

Stadt Bautzen und Region nordöstlich von Bautzen

Steinhaus e.V. – Projekt: Mobile Jugendarbeit
Sophie Delan HOTLINE 0162 / 7468779 (Stadt Bautzen)
Carmen Edel HOTLINE 01520 / 8537330 (Nordosten)

Stadt Bischofswerda

Regenbogen e.V.
HOTLINE 03594/256210 150

Region Westlausitz-Nord und Hoyerswerda

RAA Sachsen e.V.
Silvio Thieme HOTLINE 035723 / 92270

Region Westlausitz-Mitte

Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V.
Christoph Semper HOTLINE 0151/12105339
Torsten Kluge HOTLINE 0175 / 22 13 519

Region Westlausitz-West

Internationaler Bund gGmbH
Dennis Bachmann HOTLINE 0152 / 38080653

Region Westlausitz-Ost

DOMOWINA – Bund Lausitzer Sorben e. V. | WITAJ-
Sprachzentrum
Christian Lebsa HOTLINE 01520 / 1099038